

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510.

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 736,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf. (246 m ü. NN.) am 25. Februar 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	WNW	1	10	Frst
14	NW	7	10	Frst
21	NW	4	10	Frst
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.
	Celsius	mm	%	mm
7h	-0.1	733.6	96	4.6
14	0.8	735.6	90	4.6
21	-0.1	737.5	90	4.3
Tagesmittel	0.1			
Abweichung v. Normalwert	-2.5			

Lufttemperatur

0.0° -0.1° 0.8° -0.1°

96% 96% 90% 90%

Rel. Feuchtigk.

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Keine Messung!

0.6 5.3 0.4

Potentialgefälle (Volt je Meter) : 25

5 -15 5 -30 -10 -10

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten) : 242

212 142 125 128 258 272

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.) :

21-7h: 27.3 7-14h: 28.9 14-21h: 28.3

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stunden	Breslau 26.2.36. 8 Uhr					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur Co	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Windrichtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	W 3	bedeckt	0	-1	2	0.2						
	Dresden Flughafen	230	WNW 3	Regen	-1	-1	1	0.2						
	Leipzig-Schkeuditz	113	WNW 2	bedeckt	0	-1	2	0.0						
	Zittau-Hirschfeld	222	WNW 2	bedeckt	0	0	2	0.3						
	Zwickau (Flughafen)	305	NW 1	bedeckt	-1	-2	1	0.3						
	Chemnitz (Flughafen)	224	NNW 1	bedeckt	-2	-2	0	1						
	Plauen (Stadt)	369	Still	bedeckt	1	-1	2	0.1						
	Annaberg	621	N 1	bedeckt	-3	-4	1	0.2						
	Altenberg (Rauhenstein)	800	W 2	bedeckt	-2	-5	1	0.0						
8h	Hamburg	19	NW 1	Schneefall	-2	-3	0	4						
	Königsberg	29	SE 4	bedeckt	-0	-1	0	0.2						
	Berlin	56	NW 1	Regen	1	0	2	1						
	Karlsruhe	120	Still	bedeckt	2	-1	8	-						
	Breslau	128	W 2	Schneefall	0	-0	2	1						
	Aachen	205	NNW 3	bedeckt	-1	-1	1	0.6						
	München	520	W 2	Dunst	0	-2	5	-						
	Brocken	1148	NW 3	Nebel	-8	-8	-5	0.0						
	Fichtelberg	1213	NNW 3	Nebel	-7	-7	-4	0.0						
	Schneekoppe	1610	NW 4	Nebel	-8	-8	-3	0.1						
	Zugspitze	2962	NNE 2	heiter	-14	-14	-13	-						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 25.2.36.

Tag	Sonne			Tageslänge	Mond			Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
	Aufgang	Untergang	Std. Min.		Aufgang	Untergang	Std. Min.				
25.2.36	6 59	17 28	10 29		7 31	21 48		25.2.36	+29	+27	+57
26.2.36	6 57	17 30	10 33		7 55	23 13		26.2.36	+52	+44	+68
27.2.36	6 55	17 32	10 37		8 22	-		Tag	Dresden Wasserstand Wassertemp.		

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig 2 Min. in Bautzen 6 Min. in Meißen 10 Min. in Zwickau 11 Min. in Plauen

Bemerkungen:

Anfangs maritim-subpolare Kaltluft (m P K), ab 5 Uhr Mischluft (X) = (m P K - A K).

Wettermeldungen aus Thüringen

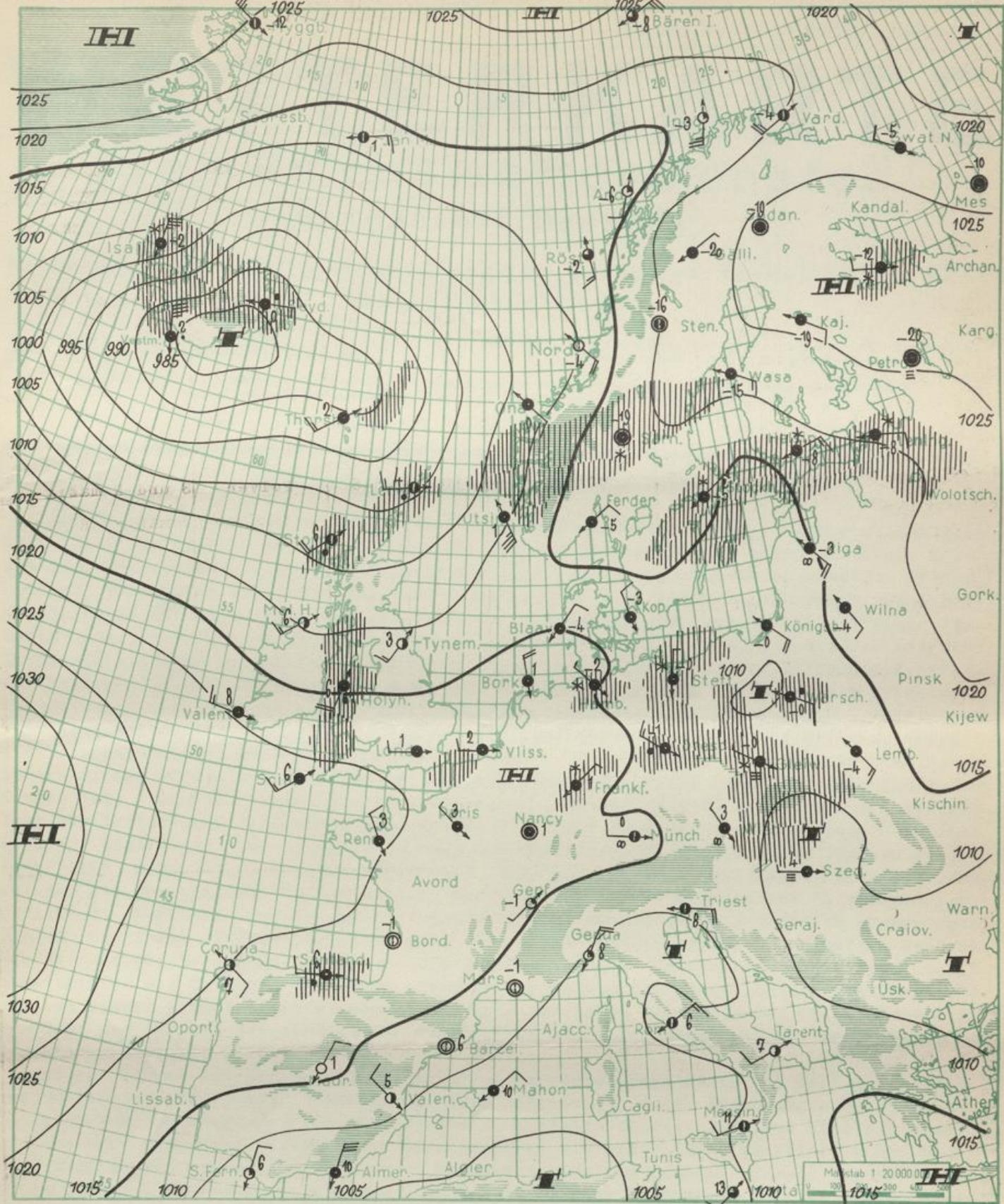
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	NW 3	bedeckt	-1	-1	3	0.3
	Jena	155	W 2	dunstig	0	-0	2	0.2
	Meiningen (Gymnasium)	298	NW 3	dunstig	-1	-1	4	-
	Waldede (Eichsfeld)	294	N 1	dunstig	-2	-3	1	0.1
	Inselsberg	916	NE 2	Nebel	-6	-6	-2	-

Wetterlage: Am Südrande eines isländischen Sturmwirbels bildet sich jetzt eine Randstörung über der Nordsee aus. Diese drängt den von Skandinavien nach Deutschland vorstoßenden Hochdruckkeil mit seinen Kaltluftmassen zurück und wird zunächst Nordwestdeutschland milderer Wetter bringen. Für Mitteldeutschland bleibt morgen immer noch das über Polen festliegende Tiefdruckgebiet maßgebend, das sich jetzt allerdings etwas mehr nordostwärts zu verlagern scheint.

Wetteraussichten für Donnerstag, den 27. Februar 1936:

Anfangs nördliche, später auf westliche Richtungen drehende Winde; noch vorwiegend stärker bewölkt; Nachlassen der Niederschläge. Temperaturen noch wenig geändert.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ① fast wolkenl.
 - ☉ heiter
 - ☂ halbbedeckt
 - ☁ wolkig
 - ① fast bedeckt
 - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- ↖ Windstärke 1 - sehr leicht
- ↗ " 2 - leicht
- ↘ " 3 - schwach
- ↙ " 4 - mäßig
- ↖ " 5 - frisch
- ↗ " 6 - stark
- ↘ " 7 - steif
- ↙ " 8 - stürmisch
- ↖ " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ≡ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt
Zugrichtung der Front
Kalt Warm